**BESCHWERDERICHTLINIE​**

**Online -Shop www. hagro.sk**

1. **Allgemeine Bestimmungen**

1.1 . Dieses Beschwerdeverfahren wird gemäß Gesetz Nr . 40/1964 Slg . erlassen . Bürgerliches Gesetzbuch in der geänderten Fassung ( nachfolgend „ Bürgerliches Gesetzbuch “ genannt ) , Gesetz Nr . 250/2007 Slg . zum Verbraucherschutz in der geänderten Fassung ( nachfolgend „ Verbraucherschutzgesetz “ genannt ) , Gesetz Nr . 102/2014 Slg . über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines Fernabsatzvertrags oder eines außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers geschlossenen Vertrags in der jeweils gültigen Fassung und Gesetz Nr . 22/2004 Slg. über den elektronischen Geschäftsverkehr in der geänderten Fassung . Und regelt das Rechtsverhältnis zwischen dem Verkäufer und ihm , nämlich :

1.2 . Verkäufer ist die Firma​

Firmenname : HAGRO ORAVA sro   
. Geschäftssitz : Parnica 297 , 026 01 Parnica . Eingetragen im : Handelsregister des Bezirksgerichts Žilina , Abteilung : GmbH , Aktennr . 77362/L

I Č O: 53 817 362

Steuer-ID- Nr .: 2121503219

USt-IdNr .: SK2121503219 Bankverbindung   
für Zahlungen in EUR:

SK41 0200 0000 0044 7790 8858

Bankkonto für Zahlungen in CZK:

SK42 0200 0000 0050 2452 2658

Der Verkäufer ist ein Mehrwertsteuerzahler /Mehrwertsteuer/

( im Folgenden **als „** Verkäufer **“ bezeichnet** ) und jede Person, die Käufer von Waren oder Dienstleistungen ist , die vom Verkäufer auf der Website des Verkäufers angeboten werden , und die in der Position eines Verbrauchers im Sinne der Bestimmungen der auf der Website des Verkäufers veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen , dieser Werbevorschriften und der einschlägigen Gesetze zur Definition von Verbrauchern im Sinne der geltenden Gesetzgebung der Slowakischen Republik handelt , insbesondere der folgenden Gesetze : Gesetz Nr . 102/2014 Slg . über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines Fernabsatzvertrags oder eines außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers geschlossenen Vertrags in der geänderten Fassung , Gesetz Nr. 250/2007 Slg . über den Verbraucherschutz , geändert durch spätere Vorschriften und Gesetz Nr. 40/1964 Slg . Bürgerliches Gesetzbuch in der geänderten Fassung

1.3. Die E-Mail- und Telefonnummer des Verkäufers lautet :

E-Mail: hagro@hagro.sk

Telefon. Nr .: +421 904 834 021

1.4 . Die Adresse für die Zusendung von Korrespondenz , Beschwerden und Vertragsrücktritt lautet :

Dominik Halam č ek, HAGRO ORAVA sro

Parnica 297 026 01 Parnica , Slowakische Republik

1.5. Diese Reklamationsordnung regelt die Rechte und Pflichten des Käufers , der Verbraucher ist , bei der Ausübung des Rechts auf den Kauf von Waren ( Waren ) oder Dienstleistungen im Rahmen eines Fernabsatzvertrags , der mit dem Verkäufer über den elektronischen Shop des Verkäufers www.hagro.sk abgeschlossen wurde **.**

1.6. Der Käufer ist jede Person ( natürliche oder juristische Person ) , die einen Vertrag mit Der Verkäufer kauft den Vertrag und​ über die Website des Verkäufers oder andere Fernkommunikationsmittel .​​​

1.7. Ein Verbraucher ist ein Käufer , der eine natürliche Person ist und beim Abschluss eines Kaufvertrags über die Website des Verkäufers nicht im Rahmen seiner gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit handelt .​​

1.8 . Diese Beschwerdeordnung regelt die Rechtsbeziehungen zwischen Käufern , die Verbraucher sind , und dem Verkäufer .​​ mit der Ausnahme, die in Punkt 4.12. dieses Beschwerdeverfahrens ( Erklärung des Verkäufers über​​ innerhalb der Garantiezeit​ falls der Käufer nicht erscheint Verbraucherstatus ) .​

1.9 . Produkte ( nachfolgend „ Sachen “ oder „ Produkte “ genannt ) sind Waren und Dienstleistungen , die zum Verkauf bestimmt sind und auch auf der Website des Verkäufers veröffentlicht werden .​

1. **Links**

2.1. Im Hinblick auf die Haftung des Verkäufers für Mängel an Waren oder Dienstleistungen ( sowie andere Rechtsbeziehungen , die sich aus dem Vertragsverhältnis ergeben können ) mit natürliche Personen , die nicht im Rahmen des Abschlusses eines Kaufvertrages handeln​ Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit ( Verbraucher ) unterliegen sie den allgemeinen Bestimmungen des Gesetzes Nr . 40/1964 Slg .​​​​ Zivilrecht​ der Wortlaut späterer Vorschriften, einschließlich Sondervorschriften , insbesondere des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg . um Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines Fernabsatzvertrags oder eines außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers geschlossenen Vertrags und Gesetz Nr. 250/2007 Slg. Verbraucherschutz .​

2.2.Rechtsbeziehungen aus ​​ die Ausübung des Mängelhaftungsrechts zwischen dem Verkäufer und Der Käufer , der eine juristische Person oder eine natürliche Person ist , ein Unternehmer , der im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit handelt / Personen , die nicht der Status des Verbrauchers / wird durch das Gesetz Nr. 513/1991 Slg. geregelt . Handelsrecht ​ in der aktuellen Fassung . Mit mit der Ausnahme, die in Punkt 4.12. dieses Beschwerdeverfahrens ( Erklärung des Verkäufers über​​ innerhalb der Garantiezeit​ falls der Käufer nicht erscheint Verbraucherstatus ) .​

2.3. Gemäß § 3 Abs. 1, Buchstabe . n ) , Gesetz Nr. 102/2014 Slg. Der Verkäufer informiert den Verbraucher darüber , dass es keine speziellen relevanten Verhaltenskodizes gibt , zu deren Einhaltung sich der Verkäufer verpflichtet hat , wobei unter einem Verhaltenskodex eine Vereinbarung oder ein Regelwerk zu verstehen ist , die das Verhalten des Verkäufers , der sich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodex verpflichtet hat , in Bezug auf eine oder mehrere bestimmte Geschäftspraktiken oder Geschäftsbereiche ( sofern diese nicht durch Gesetz oder eine andere Rechtsvorschrift oder Maßnahme einer Behörde der öffentlichen Verwaltung festgelegt sind ) festlegen , zu deren Einhaltung sich der Verkäufer verpflichtet hat , und über die Art und Weise , wie der Verbraucher sich mit ihnen vertraut machen oder ihren Text erhalten kann .

**III. Haftung des Verkäufers für Produktmängel ( Waren und Dienstleistungen )**

3.1. Der Verkäufer ist verpflichtet , die Sache (Ware) bzw. Dienstleistung entsprechend dem abgeschlossenen Kaufvertrag , d. h. in der geforderten Qualität, Menge und ohne Mängel (tatsächliche , rechtliche ) zu liefern .

3.2. Der Verkäufer ist für etwaige Mängel der verkauften Ware oder Dienstleistung nach Erhalt durch den Käufer verantwortlich . Bei nicht genutzten Waren haftet der Verkäufer für Mängel , die nach Übernahme der Ware während der Gewährleistungsfrist ( Garantie ) auftreten . Der Verkäufer weist den Käufer darauf hin, Mängel der Ware oder Dienstleistung geltend zu machen . Verkauf ohne unnötige Verzögerung . Bei gebrauchten Artikeln haftet der Verkäufer nicht für Mängel , die durch deren Gebrauch oder Verschleiß entstehen . Bei zu einem niedrigeren Preis verkauften Waren haftet der Verkäufer nicht für den Mangel , für den der niedrigere Preis vereinbart wurde .

3.3 . Der Käufer ist berechtigt , die verkaufte Sache oder Dienstleistung vor der Abnahme zu prüfen .

1. **Garantiezeitraum ​**

4.1. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Datum des Eingangs der Ware bzw. Leistung beim Käufer .​ Lässt der Käufer die Sache durch einen anderen Unternehmer als den Verkäufer in Betrieb nehmen , beginnt die Gewährleistungsfrist mit dem Tag der Inbetriebnahme der Sache , sofern der Käufer die Inbetriebnahme spätestens drei Wochen nach Übernahme der Sache beauftragt und die zur ordnungsgemäßen und termingerechten Erbringung der Leistung erforderliche Leistungsfähigkeit erbracht hat .​​​​​

. Sofern es sich bei der Ware nicht um verderbliche oder gebrauchte Ware handelt , haftet der Verkäufer für Mängel , die nach Übernahme der Ware während der Gewährleistungsfrist ( Garantie ) auftreten . Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate .​ Ist auf dem verkauften Artikel , seiner Verpackung oder der ihm beigefügten Anleitung eine Nutzungsdauer angegeben , endet die Gewährleistungsfrist nicht vor Ablauf dieser Frist .

4.3 . Handelt es sich um eine gebrauchte Sache , können Käufer und Verkäufer eine kürzere Gewährleistungsfrist vereinbaren , die jedoch nicht kürzer als 12 Monate sein darf .

4.4 . Für Gegenstände , die für einen längeren Gebrauch bestimmt sind , gelten besondere Regelungen , die eine längere Gewährleistungsfrist als 24 Monate vorsehen . Eine über 24 Monate hinausgehende Gewährleistungsfrist kann sich nur auf einen Teil der Ware beziehen .

4.5 . Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer verpflichtet , eine schriftliche Garantie ( Garantieschein ) zu erteilen . Sofern es die Natur der Sache erlaubt , genügt anstelle einer Garantieerklärung die Ausstellung eines Kaufbelegs .​

4.6. Der Verkäufer kann durch Erklärung im dem Käufer ausgehändigten Garantieschein oder in der Werbung eine über den Umfang der in diesem Gesetz vorgesehenen Garantie hinausgehende Garantie gewähren . Der Verkäufer legt die Bedingungen und den Umfang dieser Garantie im Garantiezertifikat fest .

4.7. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übernahme der Sache durch den Käufer .​​ Lässt der Käufer die Sache durch einen anderen Unternehmer als den Verkäufer in Betrieb nehmen , beginnt die Gewährleistungsfrist mit dem Tag der Inbetriebnahme , sofern der Käufer die Inbetriebnahme spätestens drei Wochen nach Übernahme der Sache beauftragt und die zur ordnungsgemäßen und termingerechten Erbringung der Leistung erforderliche Leistungsfähigkeit erbracht hat .​​​​​​​

4.8. Erfolgt ein Umtausch gegen eine neue Sache , beginnt die Gewährleistungsfrist ab Erhalt der neuen Sache erneut .

4.9. Wenn ein Austausch eines Teils einer neuen Sache erfolgt , sofern die Natur der Sache dies zulässt . Die Gewährleistungsfrist für den oben genannten Artikel beginnt mit dem Datum des Erhalts des neuen Artikels erneut . Dasselbe gilt , wenn ein Umtausch des Artikels erfolgt , für den eine Garantie übernommen wurde .

4.10. Ansprüche aus der Mängelhaftung für Sachen, für die die Gewährleistungsfrist gilt, erlöschen , wenn sie nicht innerhalb der Gewährleistungsfrist geltend gemacht werden .

4.11. Die Gewährleistungsfrist verlängert sich um den Zeitraum , in dem die Ware Gegenstand einer Beanstandung war . Rechte aus der Mängelhaftung an Waren , für die die Gewährleistungsfrist gilt , erlöschen , wenn sie nicht innerhalb der Gewährleistungsfrist geltend gemacht werden .

4.12. In Verbindung mit § 429 Abs. 2 des Gesetzes Nr. 513/1991 Slg. Handelsgesetz in der jeweils gültigen Fassung erklärt der Verkäufer , dass im Falle einer längeren Gewährleistungsfrist in der Geschäftsbeziehung zwischen dem Verkäufer und dem Käufer , der nicht als Verbraucher handelt , der Verkäufer für die Qualität der Waren und Dienstleistungen eine Garantie für die Dauer von 12 Monaten übernimmt .​​

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Tag der Lieferung gemäß den Bestimmungen des Art . IV , Punkt 4.1 dieser Beschwerdeordnung .

1. **Verfahren zur Ausübung des Mängelhaftungsrechts ( Reklamation )​**

5.1. Der Käufer ist berechtigt , seine Haftungsrechte wegen Mängeln an der Sache, Ware oder Dienstleistung unter folgender Adresse geltend zu machen:

Dominik Halamček HAGRO ORAVA sro, P a rnica 297 026 01 P a rnica

Der Käufer kann jederzeit sein Recht ausüben , eine Beschwerde persönlich in einem der Büros des Verkäufers einzureichen , in​​ in denen die Annahme der Beschwerde aufgrund der Natur der Sache möglich ist , oder in Das Büro des Verkäufers oder über Dritte , z. B. Speditionen , Postunternehmen , die Slowakische Post und andere . Die Verkäufer empfehlen den Käufern , zur Einreichung einer Beschwerde das Beschwerdeformular zu verwenden . Das oben genannte Formular ist kostenlos auf der Website des Verkäufers verfügbar .

Der Verkäufer empfiehlt dem Käufer , bei einer Reklamation eine Rechnung , einen Garantieschein oder ein anderes Dokument vorzulegen , das den Kauf der reklamierten Waren oder Dienstleistungen belegt .​ Verkauf . Der Verkäufer empfiehlt dem Käufer , bei der Reklamation den Mangel der Ware oder Dienstleistung zu beschreiben .

5.1.1. Falls der Käufer die Ware oder Dienstleistung auf andere Weise als persönlich bewirbt , empfiehlt der Verkäufer dem Käufer , die Ware zusammen mit eine detaillierte Beschreibung des Mangels an der Ware und ein Dokument, das den Kauf der Ware vom Verkäufer belegt ( zum Beispiel eine Quittung) Zahlung , Rechnung , Garantieerklärung ) , eine​ das von Grund für die Beschleunigung des Beschwerdeverfahrens .​

5.1.2.Waren in Im Falle einer Reklamation sollte der Verkäufer die Reklamation per Einschreiben übersenden .​​ Der Verkäufer empfiehlt, keine Waren per Nachnahme zu versenden , da diese vom Verkäufer nicht akzeptiert werden .

5.1.3. Der Verkäufer ist verpflichtet , dem Verbraucher im Falle einer Reklamation eine Bestätigung auszustellen . Wird die Beschwerde mittels Fernkommunikationsmittel eingereicht , ist der Verkäufer verpflichtet , dem Verbraucher unverzüglich eine Bestätigung über die Einreichung der Beschwerde zu übermitteln ;​​​​ ist eine sofortige Zustellung der Bestätigung nicht möglich , so ist diese unverzüglich , spätestens zusammen mit einem Nachweis über die Bearbeitung der Reklamation , zuzustellen ;​​ Die Bestätigung des Anspruchs muss nicht zugestellt werden , wenn der Verbraucher die Möglichkeit hat , den Anspruch auf andere Weise nachzuweisen .​

5.1.4. Der Verkäufer ist verpflichtet , spätestens 30 Tage nach Einreichung der Reklamation ein schriftliches Dokument zur Bestätigung der Erledigung der Reklamation auszustellen , spätestens zusammen mit dem Dokument zur Bestätigung der Erledigung der Reklamation , wenn die Frist für die Erledigung mit dem Datum des Eingangs des Reklamationsgegenstands beim Verkäufer zu laufen begann .

5.1.5. Unter Reklamationserledigung versteht man die Beendigung des Reklamationsverfahrens durch Übergabe des reparierten Produkts , den Austausch des Produkts , die Rückerstattung des Kaufpreises des Produkts , die Zahlung eines angemessenen Rabatts auf den Produktpreis , eine schriftliche Aufforderung zur Abnahme der Leistung oder deren berechtigte Ablehnung .

5.2. Durch die Bearbeitung der Reklamation wird das Recht des Verbrauchers auf Schadensersatz nach einer besonderen Regelung nicht berührt .

5.3 . Der Verkäufer ist verpflichtet , die Art und Weise der Bearbeitung der Beschwerde gemäß § 2 Buchstabe m ) Gesetz Nr. 250/2007 Slg. festzulegen . In gültigen Wortlaut ( unter Reklamationserledigung versteht man die Beendigung des Reklamationsverfahrens durch Übergabe des reparierten Produktes , Ersatz des Produktes , Rückerstattung des Kaufpreises des Produktes , Zahlung eines entsprechenden Rabatts auf den Produktpreis , schriftliche Aufforderung zur Abnahme der Leistung oder deren begründete Ablehnung ) unverzüglich , in komplexen Fällen spätestens innerhalb von 3 Werktagen ab dem Datum der Reklamation , in begründeten Fällen , wenn eine komplexe technische Beurteilung des Zustandes des Produktes oder der Dienstleistung erforderlich ist , spätestens innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Reklamation .​ Nach der Festlegung der Methode zur Bearbeitung der Beschwerde wird die Beschwerde umgehend bearbeitet . In begründeten Fällen kann die Beschwerde auch später bearbeitet werden . Die Bearbeitung der Beschwerde darf jedoch nicht länger als 30 Tage ab dem Datum der Einreichung der Beschwerde dauern . Übernimmt der Verkäufer den Reklamationsgegenstand an einem späteren Tag als dem Tag der Einreichung der Reklamation , beginnen die Fristen für die Bearbeitung der Reklamation gemäß diesem Absatz ab dem Tag der Übernahme des Reklamationsgegenstands durch den Verkäufer zu laufen ; spätestens ab dem Zeitpunkt , in dem der Verkäufer die Entgegennahme des reklamierten Gegenstands verhindert oder verhindert . Nach Ablauf der Frist zur Bearbeitung einer Reklamation hat der Verbraucher das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder das Produkt ( Gegenstand der Reklamation ) gegen ein neues Produkt umzutauschen .

5.4. Wenn der Verbraucher innerhalb der ersten 12 Monate nach dem Kauf eine Reklamation über das Produkt einreicht , kann der Verkäufer die Reklamation nur auf der Grundlage einer Expertenbewertung ablehnen ; Unabhängig vom Ergebnis des Gutachtens kann vom Verbraucher nicht verlangt werden , die Kosten des Gutachtens oder sonstige mit dem Gutachten verbundene Kosten zu tragen . Der Verkäufer ist verpflichtet , dem Verbraucher spätestens 14 Tage nach der Bearbeitung der Reklamation eine Kopie des Gutachtens , das die Ablehnung der Reklamation begründet , zur Verfügung zu stellen .​​​​​​

5.5. Wenn der Verbraucher nach Ablauf von 12 Monaten ab dem Kauf eine Reklamation über das Produkt einreicht und der Verkäufer diese ablehnt , ist die Person, die die Reklamation bearbeitet hat , verpflichtet , im Reklamationsbearbeitungsdokument anzugeben , an wen der Verbraucher das Produkt zur professionellen Beurteilung senden kann . Wird das Produkt zur Begutachtung an eine benannte Person übersandt , so trägt der Verkäufer die Kosten der Begutachtung sowie alle weiteren damit verbundenen Kosten , unabhängig vom Ergebnis der Begutachtung .​​​​​​​​​​​​​​​ Weist der Verbraucher durch ein Sachverständigengutachten nach , dass der Mangel beim Verkäufer liegt , kann er die Reklamation erneut einreichen ;​ Die Gewährleistungsfrist erlischt nicht während der Durchführung der fachmännischen Begutachtung . Der Verkäufer ist verpflichtet , dem Verbraucher innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der erneuten Einreichung der Reklamation alle für die fachmännische Begutachtung aufgewendeten Kosten sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Kosten zu erstatten . Eine erneut eingereichte Reklamation kann nicht abgelehnt werden .

5.6. Der Verbraucher hat Anspruch auf Erstattung der notwendigen Kosten ( insbesondere der Portokosten für die Übersendung der beworbenen Ware ) , die im Zusammenhang mit der Ausübung der gesetzlichen Mängelhaftungsrechte an Waren und Dienstleistungen entstehen .​​ Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag wegen eines Mangels der Sache oder Dienstleistung hat der Verbraucher außerdem Anspruch auf Erstattung der Kosten dieses Rücktritts .

5.7 . Die Anforderungen an die professionelle Beurteilung in gemäß Punkt 5.4 dieses Artikels :

Das Gutachten muss Folgendes umfassen :

1. a **)** die Identifizierung der Person , die die Begutachtung durchführt ,
2. **b** ) genaue Bezeichnung des betreffenden Produkts ,​​
3. **c)** Beschreibung des Zustands des Produkts ,
4. **d)** das Ergebnis der Beurteilung ,
5. e **)** das Datum der Erstellung des Gutachtens .

5.8. Sofern die Beschaffenheit der Ware es zulässt , ist der Verbraucher verpflichtet , die Ware im Falle einer Reklamation dem Verkäufer ( einer benannten Person ) zu übergeben . Wenn die Art des Produkts eine Lieferung des Produkts an den Verkäufer ( die benannte Person) nicht zulässt , kann der Verbraucher bei der Einreichung einer Beschwerde die Beseitigung des Mangels an dem Ort verlangen , an dem sich das Produkt befindet , oder mit dem Verkäufer (der benannten Person ) die Art des Transports des Produkts vereinbaren .

. In die Gewährleistungsfrist wird der Zeitraum von der Geltendmachung des Mängelhaftungsrechts bis zu dem Zeitpunkt nicht eingerechnet , zu dem der Käufer nach Abschluss der Reparatur zur Übernahme der Sache verpflichtet war . Der Verkäufer ist verpflichtet , dem Käufer eine Bestätigung über den Zeitpunkt der Geltendmachung des Rechts sowie über die Durchführung der Reparatur und deren Dauer auszustellen .

1. **Rechte des Käufers bei der Ausübung der Mängelhaftung**

6.1. Handelt es sich um einen behebbaren Mangel , hat der Käufer Anspruch auf eine kostenlose , rechtzeitige und ordnungsgemäße Behebung . Der Verkäufer ist verpflichtet , den Mangel unverzüglich zu beseitigen .​

6.2. Anstelle der Beseitigung des Mangels kann der Käufer einen Austausch der Sache oder, wenn der Mangel nur einen Teil der Sache betrifft, einen Austausch des Teils verlangen , sofern dies für den Verkäufer im Verhältnis zum Preis der Ware oder zur Schwere des Mangels keine unangemessenen Kosten verursacht .

6.3 . Der Verkäufer kann eine mangelhafte Sache jederzeit durch eine mangelfreie ersetzen , anstatt den Mangel zu beseitigen , sofern dies für den Käufer keine erheblichen Unannehmlichkeiten verursacht .​

. Wenn der Mangel nicht behebbar ist und die ordnungsgemäße Nutzung der Sache wie bei einer mangelfreien Sache verhindert , hat der Käufer das Recht auf Umtausch der Sache oder auf Rücktritt vom Vertrag . Dieselben Rechte stehen dem Käufer zu , wenn es sich um behebbare Mängel handelt , der Käufer die Sache jedoch aufgrund des erneuten Auftretens des Mangels nach der Reparatur oder aufgrund einer Vielzahl von Mängeln nicht ordnungsgemäß nutzen kann .

. Liegen sonstige nicht behebbare Mängel vor , hat der Käufer Anspruch auf eine entsprechende Minderung des Kaufpreises der Sache .

**VII. Schlussbestimmungen ​**

7.1 . Dieses Beschwerdeverfahren ist ein integraler Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und​​​​ Grundsätze der Unterweisung über Datenschutz dieser Website . Dokumente – Allgemeine Geschäftsbedingungen und Grundsätze und Anweisungen zu​​​​ Die Datenschutzrichtlinie dieser Website ist auf der Website - Domain des Verkäufers veröffentlicht .​​​

7.2. Im Falle einer Änderung des Beschwerdeverfahrens unterliegt die Beziehung zwischen dem Käufer und dem Verkäufer dem Beschwerdeverfahren , das vom Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrags bis zu dessen Beendigung gültig und wirksam war .

7.3. Diese Beschwerderichtlinie ist ab dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung auf der Website des Verkäufers gültig und wirksam .​​ **23.10.2024**

Dieser E-Shop ist zertifiziert : Website ????